



Ilka Eßmüller (2. v. l.) und Beatrice von Keyserlingk (r.) mit zwei Feldarbeiterinnen



Aufmerksam verfolgt Beatrice von Keyserlingk eine Dorfversammlung

# „Die Kinder Afrikas brauchen unsere Hilfe“

Beatrice von Keyserlingk und RTL-Moderatorin Ilka Eßmüller setzen sich für bitterarme Dörfer in Mosambik ein

**S**trahlend begrüßt das 16-jährige Mädchen die weiße Frau aus Deutschland, reicht ihr stolz ihr süßes Baby. „Ildas Mann starb vermutlich an Aids, bei meinem letzten Besuch war sie noch schwanger“, sagt Beatrice von Keyserlingk sichtlich bewegt.

Dass es der jungen Frau und ihrem Kind gutgeht, ist keine Selbstverständlichkeit: Ilda muss-



Beatrice Keyserlingk ist übergücklich, dass es Ilda und ihrem Kind gutgeht

te ihr Kind ohne Arzt und unter katastrophalen hygienischen Bedingungen zur Welt bringen. Ein typisches Schicksal im bitterarmen Mosambik (Südost-Afrika), das Beatrice von Keyserlingk besonders stark berührt. Die brünette Goldschmiede-Meisterin weiß aus eigener leidvoller Erfahrung, was es heißt, einen geliebten Partner zu verlieren. 2003 starb ihr Verlobter, „Focus“-Redakteur Christian Liebig, der vom Irak-Krieg berichtete, bei einem Raketen-Angriff.

## „Das mangelnde Wissen um Aids ist erschreckend“

Seitdem engagiert sich die 39-Jährige im Auftrag der Christian-Liebig-Stiftung für den geschundenen Kontinent Afrika. Neben Schul-Projekten im benachbarten Malawi unterstützt die Stiftung seit einem Jahr zusammen mit der Deutschen Welthungerhilfe drei Dörfer mit 1 000 Einwohnern im Distrikt Mabote in Mosambik. Für den RTL-Spendenmarathon 2008 (siehe Info-Kasten) reiste sie zusammen mit Ilka Eßmüller (42) erneut vier Tage durch das

geschundene Land, besichtigte Schulen, sprach mit Lehrern und Familien.

Für „RTL Nachtjournal“-Moderatorin Eßmüller, die zum ersten Mal in Mosambik war, ein aufwühlendes Erlebnis. **„Die direkte Konfrontation mit der Armut hat mich sehr bewegt, das mangelnde Wissen um Hygiene und Krankheiten ist schockierend und gefährlich“**, erzählt die blonde Journalistin.

Doch dank der Hilfe der Liebig-Stiftung bewegt sich in dem Dorf viel. „Wir bauen eine Erste-Hilfe-Station, stellen die Wasserversorgung sicher und organisieren Unterrichtseinheiten zu Aids und Hygiene“, berichtet Beatrice von Keyserlingk stolz.

Ein Einsatz, der die Münchnerin zutiefst erfüllt. „Anfangs war mein Einsatz für Afrika auch ein Stück Trauerbewältigung, weil Christians Herz an dem Kontinent hing“, gibt sie offen zu. „Doch heute ist es meine eigene große Leidenschaft – damit Mädchen wie Ilda und ihr Kind eine Zukunft haben!“

## Lisa Blitz-Info

### RTL-Spendenmarathon

■ **Nach 2006 unterstützt** RTL mit seinem traditionellen 24-Stunden-Spendenmarathon nun erneut die Christian-Liebig-Stiftung als eines von mehreren Projekten. Am 21. 11. ab 14 Uhr geht's los – mit Stars im Studio, Telefon-Hotlines und Benefiz-Aktionen.

■ **Mosambik gehört** zu den ärmsten Ländern Afrikas. Für die 20 Millionen Einwohner gibt es weniger als 1 000 Ärzte, zudem mangelt es an sauberem Trinkwasser.

■ **Zum Gedenken** an den 2003 im Irak-Krieg getöteten Journalisten Christian Liebig (†35) wurde die gleichnamige Stiftung gegründet, die verschiedene Hilfsprojekte in Malawi und Mosambik umsetzt. Spenden: Christian-Liebig-Stiftung e.V., Konto: 700 3 700, BLZ 700 700 24, Deutsche Bank München.